



Helios-Gesamtschule

Inklusive Universitätsschule der Stadt Köln

**2. Sitzung der Schulkonferenz
im Schuljahr 2025/26**

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19 Uhr, Schulhaus Overbeck, Mitarbeiterraum

Protokoll (Protokollführerin: Lucia Prause)

Die Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Formalia
- TOP 2: (Bericht) Ergebnisse der VERA8 und ZP10 in 2025
- TOP 3: (Bericht) Steuergruppe Schulentwicklung
- TOP 4: (Bericht) Beipackzettel Kommunikation
- TOP 5: (Bericht) Aktuelles aus der SV
- TOP 6: (Bericht) Aktuelles aus der Schulpflegschaft
- TOP 7: (Bericht) Aktuelles aus dem Förderverein
- TOP 8: (Bericht) Aktuelles aus dem Team Perspektive
- TOP 9: (Beschluss) Kapitalisierung von Stellenanteilen im Gebundenen Ganztag
Fortführung der Kooperation mit der Perspektive Bildung e.V.
- TOP 10: (Bericht) Ausschuss/Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der
aktuellen Schulordnung
- TOP 11: Verschiedenes und Verabredungen

TOP 1:

Begrüßung / Formalia

Anwesenheitsliste

Schüler:innen:

Anjulie	(JG 12)	(stimmberechtigt)
Greta	(JG 10)	(stimmberechtigt)
Leyla	(JG 10)	(stimmberechtigt)
Lotta		(stimmberechtigt)
Frieda	(JG 10)	(stimmberechtigt)

Eltern:

Raphaella Burhenne de Cayres	(stimmberechtigt)
Anne Kesting	(stimmberechtigt)
Angela Franzen	(stimmberechtigt)
Sonja Lorscheidt	(stimmberechtigt)
Lucia Prause	(stimmberechtigt)

Mitarbeiter:innen:

Melchior Braun	(stimmberechtigt)
Rahel Daams	(stimmberechtigt)
Hannes Loh	(stimmberechtigt)
Lennard Spannuth	(stimmberechtigt)
Aline Spethmann	(stimmberechtigt)
Felix Trüten	(stimmberechtigt)

Lukas Finkeldei	Perspektive Bildung
Steffi Sieben	Perspektive Bildung

Schulleitungsteam:

Andreas Niessen / Schulleiter
Andreas Fischer / stellv. Schulleitung

- 1. Genehmigung der Tagesordnung (einstimmig)**
- 2. Protokollführerin der heutigen Sitzung: Lucia Prause**
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.10.2025 (einstimmig)**

PDF letzte Sitzung

TOP 2: *Bericht*

Ergebnisse der VERA 8 und ZP10 in 2025



- Vera 8:
- Vergleichsarbeiten in Stufe 8
 - bundesweites Verfahren
 - Fächer: Mathe, Deutsch, Englisch

Es gibt verschiedene Standorttypen, die Heliosschule ist in Typ 3 eingeordnet (für Gesamtschulen eher ungewöhnlich, da hohe Einstufung – der Bevölkerungsstruktur am Standort „Neuehrenfeld“ geschuldet). Die Ergebnisse werden nach Standorttyp in Kompetenzniveaus eingeteilt und ausgewertet.



- ZP 10:
- vom Ministerium gestellte Prüfungen
 - entscheiden mit über den erreichten Schulabschluss (50% der Abschlussnote)
 - Fächer: Mathe, Deutsch, Englisch

Die Ergebnisse der Vera 8-Test sowie der Zentralen Abschlussprüfungen im Jahrgang 10 sind durchweg positiv (überdurchschnittlich). Es wird darüber diskutiert, ob die Ergebnisse veröffentlicht werden bzw. in irgendeiner Weise präsentiert werden sollen, die Meinungen hierzu sind kontrovers. Von Schüler:innenseite kommt der Wunsch nach mehr Transparenz/ Rückmeldungen der Ergebnisse (was bedeuten die Ergebnisse eigentlich?). Gleichzeitig sollten die Ergebnisse nicht zu sehr in den Vordergrund geraten, da diese nicht sehr aussagekräftig sind und nicht der Haltung der Heliosschule entsprechen (Beschränkung auf wenige Fächer, standardisierte Fragen oft unbrauchbar zur Kompetenzmessung, hoher Druck bei ZP10, zweifelhafter Sinn bei Vera 8, ...)

TOP 3: *Bericht*

Bericht der Steuergruppe Schulentwicklung

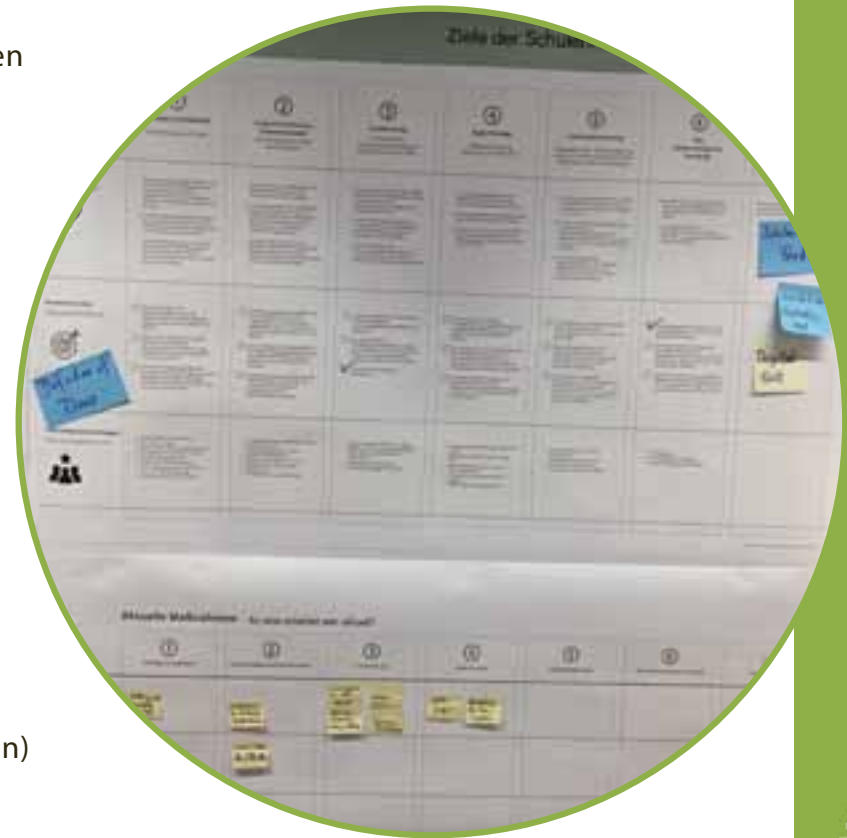
Felix Trüten stellt das Miro-Board vor:
Wir haben 6 Schulentwicklungsvorhaben herausgearbeitet, diese werden auf dem Miro-Board ausführlich besprochen.

1. Schulgebäude
2. Professionalisierung
3. Lernberatung
4. SegeL-Konzept
5. Leistungsbewertung
6. Helios DFL

 Miro-Board

Eckdaten der Steuergruppe Schulentwicklung:

- Beauftragung für 4 Jahre
- Zusammensetzung:
 - 2 Personen aus der Schüler:innenschaft (Anjulie, Noah, Paul)
 - 2 Personen aus der Elternschaft (Ulli Holzmann und Jule Murmann)
 - 1 Person aus dem Team Perspektive (Fabian Risser)
 - 1 Person aus der wissenschaftlichen Leitung (Matthias Martens)
 - 3 Personen aus dem Team (Aline Spethmann, Felix Trüten, Lennard Spannuth)
 - 2 Personen aus der Schulleitung (Hilke Lamers – Didaktische Leiterin, Andreas Niessen – Schulleiter)
- fester Zeitslot im Wochenplan (in der Regel alle 14 Tage)



TOP 4: *Bericht*

Erste Lesung: Beipackzettel Kommunikation

Es gibt zahlreiche Werkzeuge der Kommunikation an der Heliosschule: Elternpost, HeliosChat, GutenMorgenMail, Mailgruppen, Jour Fixe, Arbeitskreise, direkte mündliche Kommunikation... Hierzu wird aktuell ein „Beipackzettel“ erarbeitet.

- Der Anlass: Wunsch nach Transparenz und Verbindlichkeit im Bereich der Kommunikation (u.a. : COPSOQ 2022, Organisationsentwicklung 2024)
- Die Ziele:
- Die Routinen, Formate und Werkzeuge der Kommunikation innerhalb der Heliosschule sind allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft transparent.
 - Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft können sich auf abgesprochene und gut funktionierende Kommunikationswege verlassen
 - Die Menge an Kommunikation ist begrenzt, die Kommunikationswege sind kanalisiert
- Die Haltung:
- wertschätzend und diskriminierungssensibel – auch in konfliktträchtigen Situationen
 - verlässlich (= etablierte Formate und Wege)
 - Verständlichkeit, Barrierearmut, Begrenzung auf das Wesentliche
- Die Gliederung:
- Kommunikation im Team
 - Kommunikation zwischen Schule und Eltern / Sorgeberechtigten
 - Kommunikation zwischen Schule und Schüler:innen
- Rückmeldungen: Dokument für Rückmeldungen und Kommentare:
Bitte gerne alle mitmachen!



TOP 5: *Bericht*

Aktuelles aus dem Schüler:innen-Parlament

Die Schülersprecherin Leyla O. berichtet aus der SV:

- Ein SV-Tag hat stattgefunden.
- Die SV-Fahrt wird demnächst stattfinden.
- Es existiert jetzt ein Schüler:innenchat: alle können lesen, aber nicht alle können schreiben.
- Bei den SV-Sitzungen wird jetzt immer Protokoll geführt.
- Ein Besuch bei OB Burmeister hat stattgefunden, er will noch offiziell auf den „Löchbrief“ antworten.
- Letzte Woche war die Wahl der neuen SV auf Bezirksebenen (Nina 10, Martha 11 sind gewählt worden)
- Leyla und Greta waren mit Andreas Niessen bei Schulministerin Feller, Greta berichtet über den Austausch mit ihr.
- Wir sind jetzt Teil des Netzwerks „Schule der Vielfalt“, welches z. B. Demos organisiert. Greta und Leyla sind im Orga Team.



TOP 6: *Bericht*

Aktuelles aus der Schulpflegschaft



Heli Mobil

Anne Kesting berichtet: Brief (Gespräch im Vorfeld mit Verkehrsdezernent Egerer und Mitglied des Ausschusses von den Grünen), Termin im Stadthaus im Januar

Schüler:innentickets

Sonja Lorscheidt berichtet: eine Petition wurde ins Leben gerufen (ca. 8.600 Stimmen), der Leidensdruck der Eltern ist extrem bei einer Preissteigerung von 86% in den letzten 5 Jahren. Aufgrund der Petition wird in der Politik an vielen Stellen darüber diskutiert, das Thema war in allen Medien zu verfolgen.

- Teilnahme an der QA
- Vorbereitung der Weihnachtsdisco am 18. Dezember
- Vorbereitung des TdoT im Januar

Helios Jetzt!

Die initiative braucht Content für Instagram!!!
Bitte gerne an:



TOP 7 : *Bericht*

Aktuelles aus dem Förderverein

Tom Prause gab nach 7 Jahren das Amt des Kassenwarts ab. Neue Kassenwartin ist Beate Scherer.
Ein neuer Vorstand wurde gewählt, die neue Ansprechpartnerin für die Schulleitung ist Tine Holzmann.

Die Vorstände:

Ramona Saekula

Tobi Kesting

Beate Scherer
beate.scherer@mut.heliosschule.de

Tine Holzmann
tine.holzmann@mut.heliosschule.de



TOP 8: *Bericht*

Bericht aus dem Team Perspektive

Steffi Sieben berichtet:

- Im IB-Bereich (Inklusions-Begleitung) gibt es das erste mal keine offenen Stellen! Wir haben viele Anfragen von Bewerbern, die explizit an diese Schule wollen.
- Es gibt eine Weiterbildungsinitiative um Personen zu qualifizieren, die keine Ausbildung im pädagogischen Bereich haben (qualifizierte Assistenzkräfte).
- Von uns sind 6 Mitarbeitende dabei.

Lukas Finkeldei berichtet:

- Die Küchenteams an beiden Standorten sind gut ausgestattet, es gibt einen neuen Fachbereichsleiter für die Küche.
- Im Bereich Beratung sollen verschiedene Querschnittteams etabliert werden, das Thema Beratung soll an beiden Standorten präsenter werden.
- Hilke Lamers und Lukas Finkeldei haben eine Keynote bei einer Tagung in Düsseldorf gehalten (es braucht ein Dorf um ein Kind zu begleiten).
- Die Werkstattwahl steht wieder an.

NEWS

TOP 9:

Beschluss

Kapitalisierung von Stellenanteilen im Gebundenen Ganzttag / Fortführung der Kooperation mit der Perspektive Bildung e.V.



Antrag der Schulleitung:

Die Schulkonferenz beschließt die Fortführung der Kapitalisierung von Lehrer:innen-Stellen im Umfang 3,6 Stellen zur Finanzierung des Personals im Gebundenen Ganzttag.

Damit verbunden sind die folgenden Aspekte:

- Es wird die maximal mögliche Summe (derzeit 3,6 Lehrer:innenstellen = 202.700,-€) kapitalisiert.
- Grundlage ist der Kooperationsvertrag zwischen der Schule, der Stadt Köln und der Perspektive Bildung.

Abstimmung:

Ja	16
Nein	0
Enthaltungen	0





TOP 10: *Bericht*

Bericht der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der aktuellen Schulordnung

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Schüler:innen: Lotta
Leyla O.
Mats W.
Jari A.

Mitarbeiter:innen: Hilke Lamers
Valeska Degenhardt
Hannes Loh

Eltern: Raphaella Burhenne de Cayres
Maren Osborn

Die neue Schulordnung gliedert sich in drei Bereiche:

1. **Regeln / Rechte und Pflichten**
Reduziert auf wesentliche Punkte, die Sicherheit, Wohlbefinden und Unversehrtheit von Menschen und Orten gewähren.
2. **Rituale / Werkzeuge**
Strukturiert unseren Schulalltag und schafft Orientierung und Sicherheit.
3. **Strukturen / Formate / Konzepte**
So lernen und leben wir, sodass wir uns verbunden / in Beziehung und wirksam fühlen.

Schulkonferenz am Mittwoch, 17. Dezember 2025

Der erste Bereich der neuen Schulordnung ist schon ziemlich gut ausgearbeitet:

- § 1 Verzicht auf Gewalt, Diskriminierungen und Beleidigungen
- § 2 Einhaltung von Regeln im Schulalltag – Der Feuerwehrplan
- § 3 Handys bleiben ausgeschaltet (alt) – Überarbeitung siehe unten
- § 4 Fotos und Videos (betr. Selfies: hierzu gibt es noch weiteren Gesprächsbedarf!)
- § 5 koffeinhaltige Mittel und sonstige Energydrinks
- § 6 Orte besuchen, Orte wechseln

Die anderen beiden Bereiche werden weiterhin überarbeitet.



Im Speziellen wird hier beispielhaft eingegangen auf die Überarbeitung der Handyregelung. Prozessplanung:

Gründe: Warum brauchen wir eine Überarbeitung?

- aktuelle Regelung wird nicht (überall) umgesetzt
- aktuelle Regelung ist nicht wirklich kontrollierbar
- aktuelle Regelung führt spätestens ab Jahrgang 7 zu Konflikten und Störungen auf der Beziehungsebene
- aktuelle Regelung trägt nicht der aktuellen Diskussion über Smartphones / Social Media etc. Rechnung
- aktuelle Regelung kann nicht ohne Weiteres auf SII übertragen werden

Ziele: Was wollen wir mit einer überarbeiteten Regelung erreichen?

- wir wollen unserer Verantwortung als Schule im Kontext des Ablenkungs- und Gefährdungs- und Suchtpotentials digitaler Medien und insbesondere Social Media gerecht werden
- wir wollen eine angemessene Lernumgebung für alle Schüler:innen gewährleisten
- wir wollen Konflikte und Auseinandersetzungen in unseren Beziehungen im Schulalltag minimieren

Kriterien für eine künftige Handy-Regelung:

- Praktikabilität
- Umsetzbarkeit
- Konsensfähigkeit, Vermittelbarkeit
- rechtliche Machbarkeit
- Bezug auf die folgenden (pädagogischen) Aspekte:
Beziehung, Lernen, Psychohygiene

Aus diesen Bausteinen können wir eine künftige Handyregelung bauen:

- Handy-Hotel (Handys sind den Schultag über weg)
- Handys ausgeschaltet
- Handys stummgeschaltet und unsichtbar
- Handys werden eigenverantwortlich genutzt – niemand wird gestört
- Alterangemessene Regelungen: 5-13 5-10 5-8 5-6 11-13
- ...

Wie können wir den Prozess bis zur Abstimmung gestalten? – mögliche/sinnvolle Meilensteine:

- Info an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft
- offene Diskussionsrunde I
- Beratungen in den Gremien
- offene Diskussionsrunde II (?)
- Beschlüsse in den Gremien
- Abfrage Schüler:innen
- Abfrage Mitarbeiter:innen
- Schulkonferenz 2. Lesung, Beschluss
- Schulkonferenz - 1. Lesung



TOP 11: Verschiedenes und Verabredungen

QA – ein kurzer Blick in die Rückmeldung

- eine Unmenge an Daten/Dokumente wurden zur Verfügung gestellt
- Interviews mit den verschiedenen Gruppen der Schulgemeinschaft geführt (7 verschiedene Gruppen)
- Schulbesuche an 4 Tagen: Während des Schulalltags wurden Fragebogen ausgefüllt

Bilanzierung:

- Stärken:
- Die Heliosschule denkt das „WIR“ groß
 - überaus gelingende Beziehungsarbeit mit Fokus auf jeden einzelnen Lernenden
 - systemische Begleitung und Beratung der Lernenden in konstruktiver Lernatmosphäre
 - Entwicklung und Reflexion innovativer Lernformate und Verantwortungsübernahme der Lernenden für den eigenen Arbeitsprozess (z. B. Segel-Konzept)
 - umfassende demokratische Teilhabe und Selbstwirksamkeitserfahrungen
 - aktiv gelebte wertebasierte Haltung
 - hohes Maß an Identifikation und Engagement aller am Schulleben Beteiligten in etablierten Kooperationsstrukturen
 - intensive Netzwerkarbeit als IUS
 - gemeinsam getragene Weiterentwicklung schulischer Steuerungsprozesse

Entwicklungspotenziale

- Die Heliosschule gestalten durch
- Weiterentwicklung vom selbstorganisierten zum stärker selbstregulierten Lernen mit Vertiefung von Metakognitions- und Reflexionsprozessen
- Absicherung der erreichten Schulentwicklung mit Hilfe transparenter Meilensteine, auch im Hinblick auf Salutogenese

QA – ein kurzer Blick in die Rückmeldung



Heliosschule: Das WIR groß denken und in Beziehung sein

Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

Das WIR groß gedacht ...

- im achtsamen, wertschätzenden, aufmerksamen und sorgsamem Umgang miteinander auf der Basis eines reflektierten Menschen- und Gesellschaftsbildes
- in partizipativen Strukturen, die alle schulischen Gruppen mitnehmen
- in kooperativen, professionsübergreifenden Strukturen, die den Anspruch Teamschule erfüllen

Aspekte zur Diskussion:

-/-

QA – ein kurzer Blick in die Rückmeldung

Heliosschule: Das WIR groß denken... ... und bilden, lernen und begleiten

Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

Das WIR groß gedacht ...

- In einer konstruktiven Lernatmosphäre mit wirksamen Routinen
- mit Lernformaten, die zielführende Lerngelegenheiten schaffen und Selbstständigkeit entwickeln
- mit einer passgenauen und zugewandten Lernbegleitung

Aspekte zur Diskussion:

Inwieweit gelingt es uns, die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sukzessive und systematisch aufzubauen?

- Welche Rolle spielt dabei der Aufbau von Methoden und Lernstrategien?
- Welche Rolle spielen dabei Lernzielklarheit, Selbsteinschätzung und Reflexionsprozesse?

QA – ein kurzer Blick in die Rückmeldung



Heliosschule: Das WIR groß denken... ... und Schule gemeinsam weiterentwickeln

Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

Das WIR groß gedacht ...

- im konstruktiven Umgang mit Herausforderungen in einer Schule im Aufbau
- in der Offenheit für Veränderungsprozesse
- in der gemeinsamen Entwicklung von Visionen und Zielen für Schule und Lehrkräfteausbildung
- im Vertrauen auf das Entwicklungspotenzial in jedem Menschen

Aspekte zur Diskussion:

- Wie können wir unseren aktuellen Entwicklungsstand absichern?
- Wie klar definieren wir Entwicklungsstufen und Indikatoren?
- Welche Kriterien haben wir für ein „Fertig“ (definition of done)?

Termine:

- Helios Weihnachtsdisco - Do, 18. Dezember, ab 18 Uhr
- Tag der Offenen Tür - Sa, 10. Januar, 9 bis 12 Uhr
- AK #heliosstelltsichquer - Mi, 14. Januar, 19 Uhr
- AK HeliMobil - Di, 20. Januar, 19 Uhr
- Mensa-Beirat - Do, 22. Januar, 14:30 Uhr
- Ansingen Kids - Fr, 30. Januar
- Ansingen Erwachsene - Sa, 31. Januar
- Werkstattfest & Helios-Café - Mo, 2. Februar, 15 Uhr



Im Vertrauen auf das
Entwicklungspotential

in jedem Menschen

